

Städtische Chronik.

(Die Gesundheitsverhältnisse Wiens.) Unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters **Hierhammer** fand am Freitag die zweite Sitzung der Sanitätskonferenz der Gemeinde Wien statt, in welcher beschlossen wurde, sich an die Statthalterei mit dem Ersuchen zu wenden, den sanitären Verhältnissen der Landgemeinden in der Umgebung Wiens im heurigen Sommer erhöhtes Augenmerk zuzuwenden. Oberstadtphytiker **Dr. Böhm** legte sodann einen eingehenden Bericht über den Gesundheitszustand der Bevölkerung Wiens in der Zeit seit der letzten Sanitäts-Konferenz vor. Der Bericht wurde nach kurzer Debatte zur Kenntnis genommen, worauf Oberstadtphytiker **Dr. Böhm** über die Vorkehrungen gegen die Blatternverbreitung referierte und bemerkte, er habe dem Magistrat den Vorschlag erstattet, eine Konstriktion der Geimpften und Angeimpften in Wien vorzunehmen, um auf Grundlage der so erhaltenen Ergebnisse die Durchführung der Impfung in systematischer Weise zu regeln. Es wurde beschlossen, ein Komitee einzusetzen, welches bei der Regierung vorspricht und neuerdings auf die Notwendigkeit der sofortigen gesetzlichen Regelung der Impfung aufmerksam macht. In der nächsten Sitzung wird ein umfangreicher Bericht über die Frage der Verbrennung des **P e h r i c h t s** erstattet werden.